

Möbel Manifest

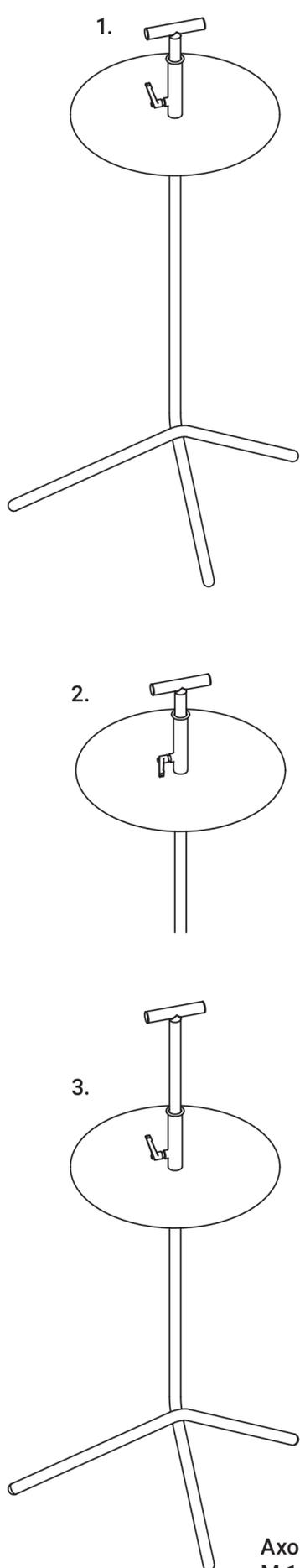
Manufaktur

Manifest, Möbel, Manufaktur
Design-Strategien für Möbel, aber anders

Projekt Komplexes Gestalten
BA Industriedesign / MA Industrial Design
Wintersemester 2024/25

Moderation:
Prof. Guido English, Julius Abromeit

Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle



Der Stehtisch. Ein patriarchalisches Objekt?

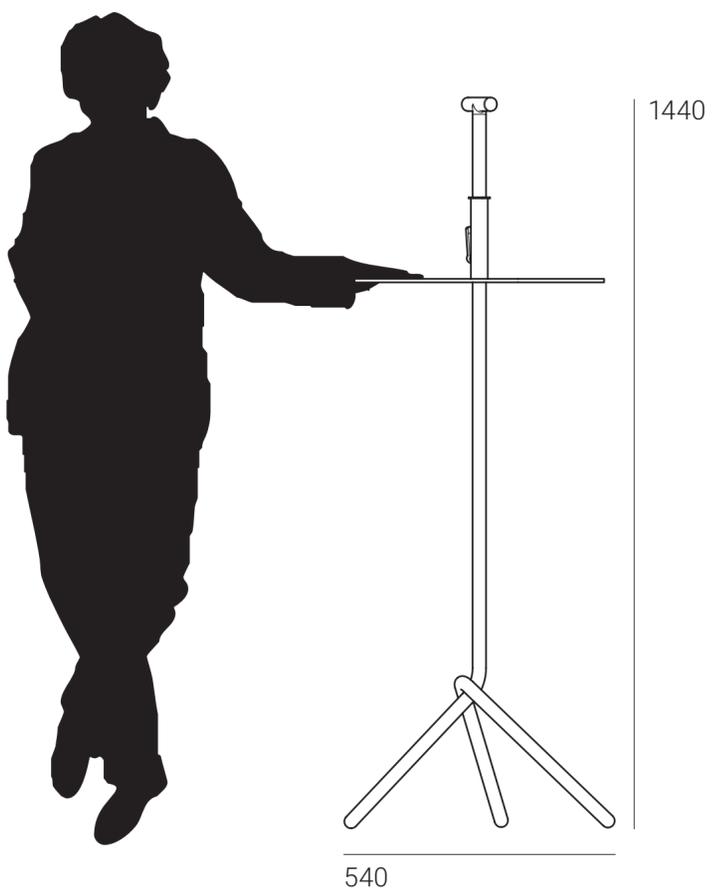
Der Ursprung des Stehtischs lässt sich in der Epoche des Barock verorten, in welcher er als höherer Tisch für die Präsentation von Dekorationselementen diente. Seine signifikante Verbreitung und Popularität nahm jedoch erst im Zuge der Industrialisierung erheblich zu.

Die damalige Gesellschaft war durch einen ausgeprägten Patriarchalismus gekennzeichnet. Diese Strukturen spiegeln sich auch im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) von 1896 wieder. So ist in §1354 des BGB festgehalten, dass der Mann die Entscheidungsgewalt über alle Belange des gemeinschaftlichen ehelichen Lebens hat. Obwohl Frauen während der Industrialisierung oft arbeiten mussten, war ihr gesellschaftlicher Stellenwert aufgrund der strikten Trennung zwischen privatem und öffentlichem Leben sehr gering. Diese Ungleichheit manifestiert sich auch im Design des Stehtischs: Mit einer Höhe von 105–110 cm wurde er an die durchschnittliche Körpergröße von Männern angepasst, nicht jedoch an die von Frauen. Diese Anpassung verdeutlicht, in welchem Ausmaß selbst Alltagsgegenstände von sozialen und politischen Machtverhältnissen der Zeit beeinflusst wurden.

Nice to meet you

Entwurf Gabriel Schroer

Der Stehtisch hat nicht nur eine interessante geschichtliche Vergangenheit, sondern ist zudem ein Möbelstück, welches oft unterschätzt wird – nicht nur von Gestalter*innen. Häufig wird er mit Firmenfeiern, Silberhochzeiten und einer leicht gedrückten Stimmung assoziiert. Dabei hat er durchaus Vorteile: Er ist das Möbelstück, das Begegnungen ermöglicht – denn sein Wesen ist das Kommen und Gehen. Dennoch wirken Stehtische oft starr und sind meist auf eine feste Höhe beschränkt. „Nice to meet you“ setzt sich mit diesem Objekt auseinander und verleiht ihm durch einen kleinen Eingriff und eine eigene Formensprache einen neuen Impuls. Durch die einfache Höhenverstellbarkeit mit Hilfe eines Klemmhebels schafft „Nice to meet you“ nicht nur neue Szenarien für die Nutzung, sondern wird selbst zum Gesprächsanlass.



Produktion

Der Stehtisch kann in Kleinserie oder industriell gefertigt werden, da er aus einfach zu fertigenden Teilen besteht. Der Fuß besteht lediglich aus zwei unterschiedlich gebogenen Rohren und die Tischplatte ist mit Hilfe von CNC-Technik von ausgebildeten Schlosser*innen einfach zu fertigen. Somit kann jede*r Metallbauer*in diesen Tisch herstellen. Auch die Methode der Verzinkung, um den Tisch witterungsbeständig zu machen, ist ein gängiges Verfahren für Metallbauunternehmen und einfach durchzuführen.